

23.03.2023

Neuer Termin für die Lesung von Aslı Erdoğan

Der neue Termin für die Lesung der preisgekrönten türkischen Autorin Aslı Erdoğan steht fest: Am Donnerstag, 6.4.2023 um 19.30 Uhr findet die wegen einer Erkrankung der Autorin verschobene Veranstaltung in deutscher und türkischer Sprache im Gläsernen Foyer der Pfalzbau Bühnen statt. Die Schriftstellerin liest aus ihrem im Herbst auf Deutsch erschienen Buch Requiem für eine verlorene Stadt, das den Untertitel Eine poetische und melancholische Liebeserklärung an die Stadt Istanbul trägt.

Auf der Suche nach dem echten Leben, seiner Armut, seinem Lärm und seiner Pracht schweift Aslı Erdoğan's literarisches Ich durch die Welt. Die Spur führt in eine ebenso reiche wie verwüstete Seelenlandschaft, in den Kindheitswald und nicht zuletzt in die verwinkelten Gassen der Stadt Istanbul. Kürzere und längere in lyrischer Sprache verfasste Texte voller Metaphern und inhaltlicher Bezüge bilden einen vielstimmigen literarischen Chor aus Stimmungsbildern, Assoziationen, philosophischen Überlegungen und kurzen Erzählungen. "Als würde ich Tabak rollen, forme ich mein Ich zu einer Geschichte, vermische mein Leben mit dem Tabak, mit Wein und mit dem Blau und dem Schwarz der Nacht, und blase den Rauch in die Leere."

Moderiert wird die Veranstaltung von dem deutsch-türkischen Autor Hasan Özdemir, Initiator der Literarischen Lese in Freinsheim, der selbst verschiedene Lyrikbände veröffentlichte.

Aslı Erdoğan ist eine der bekanntesten Schriftstellerinnen und Kolumnistinnen der Türkei und weltweit Symbolfigur für den Widerstand gegen die Willkürherrschaft in ihrer Heimat. Ihre literarischen Werke (u.a. Die Stadt mit der roten Pelerine und Das Haus aus Stein) sind in über 20 Sprachen übersetzt, Erdoğan's Arbeit wurde mit einer Vielzahl von Preisen geehrt. Im August 2016 wurde sie nach dem gescheiterten Militärputsch in der Türkei verhaftet und monatelang im Gefängnis festgehalten. Erdoğan lebt im Exil in Deutschland.

Einheitspreis 15 € / ermäßigt 10 €, Kartentelefon 0621/504 2558

Ein Portraitfoto der Autorin finden Sie im Pressebereich der Website unseres Theaters:

www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse